Nachfolgend finden Sie einen Überblick der Ereignisse und Themen, die uns im Monat Mai 2024 beschäftigt haben. Kontaktadressen für Fragen und Anregungen finden Sie am Ende dieser Zusammenfassung. Ich wünsche Ihnen ein frohes neues Jahr, eine schöne Zeit und viel Spaß beim Lesen,

Ihr Michael Kaufmann

KOMMENTAR ZU POLITIK UND TAGESGESCHEHEN



07. Mai '24

Schluss mit der Doppelmoral: Gewalt darf NIE ein Mittel der politischen Auseinandersetzung sein!

Ich habe es bereits in der Vergangenheit betont und kann mich nur wiederholen:
Gewalt darf nie ein Mittel der politischen Auseinandersetzung sein und wer zur Gewalt greift, stellt sich damit außerhalb des demokratischen Diskurses.
Dies gilt selbstverständlich auch für den SPD-Europapolitiker Matthias Ecke, der am Freitagabend beim Plakatieren angegriffen und schwer verletzt wurde. Ich wünsche ihm rasche Genesung.

Die Welle der Empörung sollte sich dabei aber nicht - wie es derzeit zu erleben ist - al-

leine auf Politiker des rot-grünen Spektrums beschränken. Stattdessen müssen Gewalttaten gegen Angehörige jeden politischen Spektrums auf 's Schärfste verurteilt werden. Schließlich waren es AfD-Politiker, die laut einer Statistik von 2023 am häufigsten Opfer von Gewaltdelikten wurden. Auch ich musste diese bittere Erfahrung wiederholt machen: Es gab in den letzten Jahren bereits mehr als 10 Anschläge auf mein Wahlkreisbüro in Saalfeld, ohne dass die Täter je ermittelt wurden. Doch während man sich auf der einen Seite mit Verurteilungen und Solidaritätsbekundungen überschlägt, Demos oder Lichterketten "gegen rechts" organisiert, werden Angriffe auf AfD-Politiker meist totgeschwiegen oder gar verächtlich gemacht.

Mit dieser Doppelmoral muss endlich Schluss sein!



08. Mai '24

Neue Studie des Büros für Technikfolgen-Abschätzung: Beim Luftverkehr scheitern die Klima-Ideologen

Das Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag hat in einer aktuellen Studie untersucht, wie der Luftverkehr "klimaverträglicher" werden kann. Der forschungspolitische Sprecher der AfD-Bundestagsfraktion, Michael Kaufmann, teilt dazu mit:

"Bis zum Jahr 2045 will die Bundesregierung Deutschland 'klimaneutral' machen. Dazu ist auch der Luftverkehr in die Schusslinie der Klima-Ideologen geraten. Aus einer jetzt vorliegenden Studie des Büros für Technikfolgen-Abschätzung geht hervor, dass sich im Flugwesen die Emission von Treibhausgasen nur unter erheb-

lichen Kosten und mit teils erst noch zu entwickelnden Technologien deutlich reduzieren, aber keineswegs beseitigen ließe. Auch Sicherheitsbedenken stehen im Raum. Die AfD-Fraktion wendet sich entschieden gegen unnötige Belastungen der Bürger, die sich auf lediglich hypothetische Klima-Modelle stützen. Für die AfD-Fraktion ist die Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Voraussetzung, um zukünftige Herausforderungen zu bewältigen."

ABLEHNUNG DES WHO-PANDEMIEVERTRAGES



14. Mai'24

Ablehnung des WHO-Pandemivertrages sowie der überarbeiteten Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV):

Wir lehnen den WHO-Pandemievertrag ab und beantragen namentliche Abstimmung.

Prüfen Sie auf der Bundestags-Webseite, ob und wie die Bundestagsabgeordneten abgestimmt haben.

Die Gründe für die Ablehnung sind im Antrag ausführlich nachzulesen. Drucksachen 10/10391, 20/11196

Nur kurz: Die Weltgesundheitsorganisation WHO ist eine demokratisch nicht legitimierte, zu großen Teilen privat finanzierte Organisation. Eine solche Organisation kann keine Vollmacht für wichtige gesundheitspolitische Entscheidungen Entscheidungen erhalten, die uns alle betreffen.



SWR: "Was gesund ist, bestimmt Bill Gates."
Deshalb stimmt die AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag
heute für die Ablehnung des WHO-Pandemievertrages.
Gesundheitspolitik darf nicht der demokratischen Kontrolle
entzogen werden.



Schau mal an!

Das BSW traut sich keine Positionierung zum WHO-Vertrag
zu. In der Debatte wettert Andrej Hunko vom Bündnis S.

Wagenknecht kräftig gegen den Vertrag - und dann geht
keiner zur Abstimmung??



WAHLKREIS



1. Mai Impressionen der Veranstaltung in Pößneck bei der AfD Saale-Orla mit Uwe Thrum, Ringo Mühlmann und Robert

















Impressionen meiner Frühjahrstour

In der ersten Maiwoche war ich bei sehr schönen Wetter bis zum stürmischen Abschluss am Freitag in meinem Wahlkreis unterwegs. Gute Gespräche und viele Besucher an unseren Infoständen haben mich darin bestätigt, auch weiterhin für eine bürgernahe Politik in Deutschland zu kämpfen.



















WEITER GEHT'S IM "SUPER-WAHLJAHR" 2024!

Im Mai fanden in Thüringen Kommunalwahlen statt, die Zeichen standen daher ganz auf Wahlkampf. Für den Landkreis Saalfeld/Rudolstadt war die Liste 8 Ihre Alternative für die Kreistagswahl am 26. Mai.











09. Mai'24

AfD Gebietsverband Saalfeld Rudolstadt: Auszüge aus dem Flyer der Wählervereinigung:

"Liebe Wählerinnen und Wähler,

bitte unterstützen Sie zur Kreistagswahl im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt die Wählervereinigung "Alternative für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt" auf der Liste 8. Leider ist die AfD durch Gerichtsentscheidungen gehindert worden, eine eigene Wahlliste mit einer ausreichenden Anzahl an Kandidaten aufzustellen. Der einzige Ausweg, trotzdem ein konservatives, patriotisches und soziales Politikangebot zur Wahl zu machen, war daher die Gründung der Wäh-

lervereinigung "Alternative für den LandkreisSaalfeld-Rudolstadt". In kurzer Zeit konnten 38 Kandidaten aufgestellt werden, zu der viele Parteimitglieder der AfD, aber auch parteilose Bürger zählen. Sie finden auf diesem Wahlvorschlag auch den direkt gewählten AfD-Bundestagsabgeordneten Prof. Dr. Michael Kaufmann und alle für den Kreis Saalfeld-Rudolstadt aufgestellten AfD-Direktkandidaten für die Landtagswahl 2024. Wichtiger Hinweis: Sie werden auf ihrem Wahlschein auch eine sogenannte "AfD-Liste" mit lediglich sieben Kandidaten finden. Die Einreichung dieses Wahlvorschlags erfolgte gegen den ausdrücklichen Willen der AfD und wurde sogar von einer Mitgliederversammlung untersagt, ist jedoch vom Wahlausschuss aus nicht nachvollziehbaren Gründen trotzdem zugelassen worden.

Wenn Sie die Politik von Alice Weidel, Tino Chrupalla, Björn Höcke, Stefan Möller und des Thüringer Landesverbands der AfD im zukünftigen Kreistag vertreten sehen wollen, dann bitten wir Sie um folgendes: Lassen Sie sich bitte nicht täuschen. Wählen Sie ausschließlich die Kandidaten der Wählervereinigung "Alternative für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt".

Mit freundlichen Grüßen,

Björn Höcke & Stefan Möller, Landessprecher der AfD-Thüringen. Die Plätze 1 und 2 der Wählervereinigung führen an Denis Häußer und Thomas Benninghaus... hier im Bild mit dem Landessprecher Björn Höcke."



22. Mai'24

AfD Gebietsverband Saalfeld Rudolstadt: Auszüge aus dem Flyer der Wählervereinigung: Wir lassen uns diese Verleumdung nicht gefallen

Darstellung des Bundestagsabgeordneten Prof. Michael Kaufmann Auf den Zeitungsartikel in der OTZ vom 23.5.24:

Kreistagskandidaten der Alternative für den Landkreis Saalfeld/Rudolstadt stellten sich am Mittwoch von 10 bis 12 Uhr an einem Infostand auf der Marktstraße in Rudolstadt vor.

Neben viel Zuspruch von den Bürgern erlebten wir dort Hass, Hetze und Verleumdung in einem Ausmaß, das leider im Wahlkampf zum Normalfall zu werden droht. Frauen aus einem Laden in der Marktstraße beschimpften und bedrohten unsere Kandidaten. Wir sollten verschwinden, Buchenwald sei nur 30 km entfernt. In dieser Weise werden Verbrechen der Nazi-Zeit instrumenta-

lisiert, um politische Gegner zu diffamieren. Im weiteren Verlauf zogen die Frauen an andere Stände in der Marktstraße, offenbar um uns zu verleumden. Wir erfuhren, dass wahrheitswidrig erzählt wurde, ein Mitglied aus unserer Gruppe habe den Frauen gedroht, sie nach Buchenwald zu bringen.

Da wir dies als Verleumdung einstuften, riefen wir die Polizei, um Anzeige zu erstatten. Die Polizei reagierte sofort und umsichtig und nahm Personalien der Frauen und unsere Anzeigen auf. Weiteres wird die juristische Auswertung ergeben.

Nicht hinnehmbar ist die wahrheitswidrige und einseitige Berichterstattung der OTZ zu diesem Vorfall.

Wir lassen uns Beleidigungen und Verleumdungen nicht gefallen.

Überflüssig zu betonen, dass ich von unserer Seite nicht nur keine "Buchenwald-Äußerung" gehört habe, sondern dies auch keinem der Kollegen im Gebietsverband zutraue.

Prof. Dr. Michael Kaufmann, MdB





23. Mai'24

Stellungnahme des Vorstands des Landesverbands Thüringen

Dem Vorstand des Landesverbands Thüringen der Alternative für Deutschland wurde aufgrund der Presseberichterstattung am Abend des 22. Mai 2024 folgender Sachverhalt bekannt:

Ein AfD-Mitglied, zugleich Kandidat zur Kreistagswahl für die Wählergruppe "Alternative für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt" habe im Rahmen einer "hitzigen Auseinandersetzung" am Rande eines Wahlkampfstandes einer Frau gesagt, sie komme "mit ihrem Verhalten nach Buchenwald".

Der Landesvorstand hat unverzüglich eine Prüfung eingeleitet und das im Bericht der "Ostthüringer Zeitung" von Autor Thomas Spanier namentlich benannte Mitglied sowie weitere Personen zum Sachverhalt angehört. Sämtliche dem Landesvorstand vorliegende Stellungnahmen zeichnen ein gänzlich anderes Bild der

Auseinandersetzung: Zwischen den wahlkämpfenden Mitgliedern der Partei und einer Gruppe von Personen sei es zum Streit gekommen, da diese Personengruppe versuchte, den ordnungsgemäß angemeldeten Wahlkampfstand der Wählergruppe zu verhindern. Ausschließlich aus dieser Störer-Gruppe seien Äußerungen mit Bezug zu "Buchenwald" sowie auch Bedrohungen und Verleumdungen der anwesenden, wahlkämpfenden Parteimitglieder gefallen, weshalb ein Parteimitglied die Polizei herbeirief.

Unter Würdigung der vorliegenden Stellungnahmen und Erkenntnisse – auch hinsichtlich des sonstigen Verhaltens und Auftretens der angehörten Personen – sieht der Landesvorstand derzeit keinen Anlass für weitergehende Maßnahmen.

Dem im Bericht namentlich benannten Mitglied wird außerdem empfohlen, medienrechtliche Schritte gegen diese Berichterstattung zu ergreifen sowie eine Beschwerde beim Presserat aufgrund einer Verletzung des "Pressekodex" zu erheben.

DANKE FÜR IHRE STIMMEN UND IHR VERTRAUEN!





WAS SONST NOCH LOS WAR:





28. Mai '24

Saalfeld

Feinstes automobiles Kulturgut der Marke Horch zu besichtigen.



11. Mai '24

Kirchhasel

Infostand mit dem Gemeinderatskandidaten Marcel Fenzl. Weiter geht's ab 10:00 Uhr auf dem Markt in Rudolstadt









05. Mai '24

Beim Wald-Kampf-Tag in St. Gangloff

Gestern beim Wald-Kampf-Tag in St. Gangloff. Gemeinsam mit vielen engagierten Bürgern setze ich mich dafür ein, dass unser Thüringer Wald unversehrt erhalten bleibt und nicht dem rot-grünen Windkraft-Wahn zum Opfer fällt.



05. Mai '24

Neustadt/Orla

AfD-Familienfest in Neustadt/Orla mit Stephan Brandner, MdB



06. Mai '24

Saalfeld

Heute fiel der allmontägliche Spaziergang in Saalfeld buchstäblich ins Wasser. Eine deutliche Mehrheit sprach sich gegen einen Wassermarsch aus. Bis nächste Woche.



WANDERAUSSTELLUNG DES BUNDESTAGES









Wanderausstellung des Deutschen Bundestages eröffnet

In der Gasmaschinenzentrale in Unterwellenborn wurde am Montag die Wanderausstellung des Deutschen Bundestags mit einem kleinen Festakt eröffnet. Bis einschließlich Freitag ist die Ausstellung für Besucher geöffnet.

Dazu der Bundestagsabgeordnete Professor Michael Kaufmann, auf dessen Initiative die Ausstellung nach Unterwellenborn kam:

Ich freue mich, dass die begehrte Ausstellung in diesem Jahr auch im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt Station macht. Den Bürgern bietet sich hier eine ebenso beeindruckende wie unterhaltsame Möglichkeit, einen realistischen Eindruck von der Arbeit im Bundestag zu erhalten. Die Multimediainstallationen sind der neueste Stand der Technik und erlauben ein verblüffend realitätsnahes Eintauchen in die Atmosphäre des Bundestags. Für eine funktionierende Demokratie ist es enorm wichtig, dass die Menschen im Land eine innere Beziehung und ein echtes Interesse für die parlamentarischen Abläufe entwickeln. Darum wünsche ich dieser gelungenen Ausstellung viel Erfolg und großen Zuspruch.

Die Wanderausstellung ist noch bis zum Freitag geöffnet.

Öffnungszeiten: Di bis Do 9 bis 17 Uhr Fr 9 bis 14 Uhr

Industriedenkmal Gasmaschinenzentrale Bergweg 1, 07333 Unterwellenborn









Dörfertour

22.Mai ´24: Impressionen vom Infostand in Saalfeld-Gorndorf, der Rentnerdemo in Saalfeld und meiner Dörfertour im Saale-Orla-Kreis. Unterwegs für unsere AfD.







MINT NACHWUCHSBAROMETER

17. Mai '24

MINT Nachwuchsbarometer

Die Deutsche Akademie für Technikwissenschaften hat gestern Abend ihr MINT Nachwuchsbarometer vorgestellt. Unter MINT versteht man die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Mir ist es seit vielen Jahren ein Anliegen, dass diese für unsere Zukunft so wichtigen Fächer wieder mehr Zuspruch erhalten und Schüler und Studenten stärker gefördert werden. Doch die Befunde des Nachwuchsbarometers sind alarmierend.

Während noch vor zehn Jahren die Anzahl der Schüler in der so genannten Spitzengruppe und der Risikogruppe etwa gleich groß war, haben sich die Zahlen für die Spitzengruppe inzwischen halbiert und die Zahlen für die Risikogruppe verdoppelt. Und, leider wenig überraschend, stellen Kinder aus Migrantenfamilien in der Risikogruppe den Löwenanteil. Zudem brechen mittlerweile 50 Prozent der Studenten in diesen Fächern ihr Studium ab. 2012 waren es noch lediglich 16 Prozent.

Wir brauchen hier dringend eine Trendwende, denn es sind die Studenten der MINT-Fächer aus denen später unsere Forscher und Ingenieure werden, die mit ihren Ideen und Entwicklungen auch zukünftig unseren Wohlstand sichern sollen.







BUNDESTAG

15. Mai '24

Wirtschaftskommunikation stärken

Ob bei Corona oder dem Klima, bei der Geschlechterfrage oder der Migration,

immer wieder behauptet die Bundesregierung im Verbund mit den staatstreuen Medien, dass "die Wissenschaft" nur die eine eindeutige Antwort hat, die natürlich ganz und gar die Regierungslinie stützt. Dieses wissenschaftsfeindliche Gebahren

will sich die Ampel nun auch parlamentarisch absegnen lassen und hat dazu einen Antrag "Wissenschaftskommunikation stärken" in den Bundestag eingebracht.

Dagegen habe ich im Ausschuss für Bildung und Forschung mit klaren Worten Stellung bezogen.

Die AfD steht für echte Wissenschaft und die besteht vor allem darin, konträre Ansätze ergebnisoffen zu diskutieren und zu erforschen. Dazu braucht es zum einen mündige, gebildete Bürger und zum anderen eine Wissenschaftskommunikation, die auf jede einseitige Wertung und Manipulation verzichtet. Video-Link: https://fb.watch/suyXWUIUL5/



16. Mai '24

Kaufmann fragt nach

Nach dem neuen Selbstbestimmungsgesetz dürfen Eltern für Kinder bis zum 14. Lebensjahr eine Änderung des Geschlechtseintrags veranlassen. Nun sehe nicht nur ich die Gefahr, dass woke Eltern, die besonders progressiv im Sinne des Zeitgeistes erscheinen wollen, eine solche Änderung über den Kopf ihres Kindes hinweg beschließen oder auf ihre Kinder manipulativ einwirken werden, ihren Geschlechtseintrag ändern zu lassen.

In der Fragestunde des Bundestages wollte ich wissen, wie die Bundesregierung dieser Gefahr begegnen will. Die Antwort von Staatssekretär Lehmann ist an gewollter Naivität und Realitätsverleugnung kaum zu überbieten. Aber hören Sie selbst



Dernokratia Das CC

20. Mai '24

Bericht aus Berlin

Kaufmann aktuell:

In dieser Woche geht es unter anderem um folgende Themen:

- 75 Jahre Grundgesetz
- WHO
- AktuelleStunde

Das Video zu meinem Bericht finden Sie unter folgendem Link:

https://fb.watch/suzFUxjhcV/

FESTAKT 75 JAHRE GRUNDGESETZ



23. Mai '24

Heute fand in Berlin anlässlich des 75. Jahrestages der Verkündung des Grundgesetzes ein Staatsakt statt. Als zutiefst überzeugter Verfechter unseres Grundgesetzes habe ich es mir nicht nehmen lassen, daran teilzunehmen. Auch wenn die realitätsblinden Worte von Steinmeier & Co. teilweise schwer erträglich waren.

Den folgenden Worten unserer Bundessprecher Alice Weidel und Tino Chrupalla schließe ich mich hingegen uneingeschränkt an.

"In unserem Grundgesetz steckt die stolze zweihundertjährige Tradition der deutschen Einheits- und Freiheitsbewegung. Die bürgerlichen Rechte und Freiheiten mussten hart erkämpft werden, und wir müssen sie auch heute jeden Tag aufs Neue verteidigen.

Wenn Bürger Sorge haben, ihre Meinung frei zu äußern, wenn Geheimdienste als Regierungsschutz instrumentalisiert werden und die Durchsetzung von Recht und Gesetz von der Gesinnung abhängen soll, ist der Geist des Grundgesetzes in Gefahr.

Unsere Grundrechte sind Abwehrrechte gegen staatliche Willkür und Grenzüberschreitungen. Nur wenn wir sie auch in Anspruch nehmen, gehören sie uns und sind lebendig. Wer die Freiheit und das Grundgesetz liebt, schaut den Mächtigen kritisch auf die Finger und lässt ihnen keine Regelverletzung durchgehen. Die AfD-Fraktion hat sich die Verteidigung des Rechtsstaats und unseres Grundgesetzes auf die Fahnen geschrieben."





KOMMENDE TERMINE:







Prof. Dr.-Ing.

Michael Kaufmann, MdB www.Kaufmann-Michael.de





at.me/KaufmannAfD

Michael.Kaufmann@bundestag.de

